



# Bayerischer Landtag

MdL Kerstin Radler, Spiegelgasse 8, 93047 Regensburg

An die Medien

**MdL Kerstin Radler**  
**Stellvertretende**  
**Fraktionsvorsitzende**  
**Kulturpolitische**  
**Sprecherin**  
**Mitglied im Ausschuss**  
**Wissenschaft und Kunst**

08.02.2023

## Pressemitteilung

**Fraktionsinitiativen zum Haushalt 2023 vorgestellt: 70 Millionen Euro zusätzlich für besondere landespolitische Akzente und Projekte**

**MdL Kerstin Radler: FREIE WÄHLER legen Schwerpunkte auf Bildung, Wirtschaft, Umwelt, Soziales, Kunst und Kultur**

**MdL Kerstin Radler**  
**Spiegelgasse 8**  
**93047 Regensburg**  
**Tel: 0941 / 630 88 086**  
**Fax: 0941 / 630 88 087**  
**abgeordnetenbuero.radler**  
**@fw-landtag.de**

München: Der Haushaltsentwurf 2023 nimmt Gestalt an. Am Mittwoch präsentierten die Regierungsfractionen von FREIEN WÄHLERN und CSU ihre finanzpolitischen Initiativen. Mit insgesamt 70 Millionen Euro wollen sie spezielle landespolitische Akzente setzen. Besonders unterstützt werden dabei die Bereiche Bildung, Wirtschaft, Umwelt, Landwirtschaft, Wissenschaft, Soziales sowie herausragende regionale Projekte im Bereich Kunst und Kultur.

„Gerade in herausfordernden Zeiten zeichnen sich die Regierungsfractionen durch eines aus: Stabilität“, erklärt Kerstin Radler, Regensburger Landtagsabgeordnete der FREIEN WÄHLER. „Dabei haben wir stets das Gemeinwohl von Bayerns Bürgerinnen und Bürgern im Blick.“

Im Wirtschaftsbereich werden mit mehreren Millionen Euro vor allem die Bereiche Forschung und Innovation forciert. „So soll die seit Ende 2022 immer massenwirksamere Nutzung von Künstlicher Intelligenz (KI) gelehrt werden. Das gilt insbesondere für die Hochschule Deggendorf, wo mit wegweisender Lehre KI-Handwerk an die Fachkräfte von morgen vermittelt werden soll“, Radler: „Darüber hinaus wollen wir mit der Förderung von Wasserstoff sowie der Produktion von sogenanntem Grünen Stahl den Wandel in der Industrie vorantreiben. Ziel dieser Maßnahme ist es, den Wirtschaftsstandort Bayern für die Zukunft abzusichern und an der Spitze der Weltwirtschaft zu halten.“

Auch in den Bildungsbereich werden zusätzliche Mittel in Millionenhöhe investiert. „Durch die Förderung wollen wir mit Leuchtturmprojekten im ‚Bayerischen Jahr der Bildung‘ Kinder und Jugendliche aus ganz Europa fördern. Neben grenzübergreifendem Lernen unterstützen wir verschiedene Projekte und Lernorte, um beispielsweise Erinnerungskultur und jüdisches Leben besser erfahrbar zu machen“, so Radler. „Außerdem wollen wir über die Initiative, „EuropaGemeindeRat Bayern“ eine innovative Plattform zur Vernetzung von Kommunalpolitikern aus ganz Europa fördern, um ein Europa der Regionen nachhaltig zu stärken“, erklärt Radler.

„Mit mehreren Millionen Euro wollen wir auch Maßnahmen im Bereich des Umweltschutzes fördern. Impulsprojekte zu kommunalem Klimaschutz sowie Forschungsprojekte zu klimaneutralen Raummodellen in Bayern bedürfen unserer dringenden Unterstützung, um sinnvolle Klimaschutzprojekte in der Fläche Bayerns anzustoßen“, so Radler.

Ein großer Teil der gemeinsamen Fraktionsinitiativen fließt zudem in den sozialen Sektor: „Mit den Zuschüssen wollen wir insbesondere die Jugendbeteiligung sowie den Jugendschutz weiter ausbauen. Auch Social Entrepreneurship soll nachhaltig gefördert werden“, so Radler. weiter. Darüber hinaus sollen Ehe-, Partnerschafts-, Familien- und Lebensberatung in Bayern unterstützt werden. „Wir wollen Menschen in schwierigen Lebenslagen helfen und ihnen eine Anlaufstelle für Informationen unter anderem zu den Themen Ehe, Partnerschaft und Familie anbieten.“

Mehrere Millionen Euro gehen darüber hinaus an den Kunst- und Kulturbereich, welcher Radler als kulturpolitische Sprecherin besonders am Herzen liegen: „Um nach drei Jahren pandemiebedingter Pause in Bayern wieder kulturell voll durchzustarten, fördern wir gezielt viele Projekte und Veranstaltungen über ganz Bayern verteilt: Schlosskonzerte, den Verband für Popkultur, das bayerische Jazzweekend, das Netzwerk Stadtkultur, der das Festival der Nationen sowie weitere Theatertage und Kulturfestivals. Denn Kunst und Kultur sind eng mit Bayerns Identität verwoben, weshalb wir diese 2023 finanziell besonders stark unterstützen“, erklärt Radler.

Aus dem Fördertopf fließen unter anderem jeweils bis zu 282.000,00 € an die Jüdische Gemeinde für die Sanierung des Alten Jüdischen Friedhofs und des Taharahauses in Regensburg. An den Kulturverein Regensburg/hier: das Kammermusikfestival geht ein Betrag von 20.000,00 €, für das Bayerische Jazzweekend Regensburg fließt ein Betrag von 50.000,00 €, für den Arbeitskreis Film Regensburg Film e.V. 30.000,00 € und für den Kultur- und Kreativ-Workshop für Jugendliche, KuKUp sind 90.000,00 € eingestellt.

Der Verein zur Förderung junger nationaler und internationaler Künstler der Spitzenklasse e. V. Stars & Rising Stars erhält 20.000,00 € und an das oberpfalzweit agierende OVIGO Theater gehen 15.000,00 €, gibt Radler erfreut bekannt.

„Über die Fraktionsinitiativen wollen wir uns für die Menschen in ganz Bayern einsetzen. Unser Ziel ist es, verschiedene Lebensbereiche konsequent und nachhaltig zu verbessern. Als kulturpolitische Sprecherin der FREIEN WÄHLER habe ich mich besonders für kulturelle Maßnahmen in ganz Bayern, aber auch in meiner Heimatstadt Regensburg und im Landkreis Regensburg eingesetzt. Diese werden wir nun über die Fraktionsinitiativen in die Haushaltsberatungen des Bayerischen Landtags einbringen.“

Die finale Abstimmung über den Haushalt 2023 findet voraussichtlich Ende März 2023 statt.